39. ordentliche Generalversammlung

PROTOKOLL

Datum:	Donnerstag, 05.06.2025
Zeit:	19:00 Uhr
Ort:	Restaurant Rössle, Schaan
Vorsitz:	Heidi Neff (Präsidentin)
aktiv Mitglieder:	56
Anwesend:	24
Protokoll:	Andrea Dietrich

Traktanden

1. Begrüssung 3
2. Bestimmung der Stimmenzähler 3
3. Traktandenliste und deren Genehmigung 3
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV 3
5. Jahresberichte Saison 2024/25 3
   5.1 Damen – Heidi Neff (Spielerin/ Trainerin) 3
   5.2 Herren – Simon Felder (Spieler/ Trainer) 4
   5.3 Junioren Abteilung – Ramon Büchner (Trainer) 5
   5.4 LUHV – Rico Lüthi (Liechtenstein Unihockey) 6
   5.5 Jahresbericht des Vereins – Heidi Neff (Präsidentin) 7
   5.6 Genehmigung der Jahresberichte 9
6. Jahresrechnung 2024/25 und Entlastung des Kassiers 9
   6.1 Jahresrechnung 9
   6.2 Revisorenbericht 9
   6.3 Abstimmung 9
7. Statutenänderungen 10
8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren 10
   8.1 Vorstand 10
   8.2 Abstimmung 10
   8.3 Rechnungsrevisoren 10

9. Budget 2025/26 und Abnahme des Budgets 11
9.1 Budget 11
9.2 Abstimmung 11
10. Mitgliederbeiträge 11
11. Jahresprogramm 2024/25 11
9.1 Sportlich 11
9.2 Gesellschaftlich / Organisatorisch 12
9.3 Abstimmung 12
12. Behandlung und Beschlussfassung über Anträge 12
13. Verschiedenes 12

1. Begrüssung

Die Präsidentin Heidi Neff begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 39. Generalversammlung des UHC Schaan.

2. Bestimmung der Stimmenzähler

Als Stimmzähler werden Daniela Tschirky und Aline Good von der Präsidentin zur Wahl vorgeschlagen und ohne Gegenstimme angenommen.

3. Traktandenliste und deren Genehmigung

Die Traktandenliste wird von der Versammlung gutgeheissen. Es werden keine zusätzlichen Traktandenpunkte beantragt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Es gibt keine Einsprachen gegen das Protokoll der 38. Generalversammlung vom 07. Juni 2024. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte Saison 2024/25

5.1 Damen – Heidi Neff (Spielerin/ Trainerin)

Mit viel Vorfreude und Motivation starteten wir im Sommer 2024 gemeinsam mit den Damen des UHC Sarganserland in die neue Saison – zum ersten Mal als zusammengeschlossenes Team auf dem Grossfeld in der 2. Liga. Die Vorbereitung verlief engagiert. Bei jeder Witterung wurde gemeinsam draussen trainiert, und sich physisch auf die neue Saison vorbereitet.

Im August begann die Saison mit der ersten Cup-Runde. Gleich zu Beginn bekamen die Damen einen harten Brocken als Gegner zugelost. Floorball Uri, aus der zweithöchsten Schweizer Liga (NLB), stellte sich dem UHC Schaan in den Weg. Mit einer klaren Niederlage von 1:14 musste man sich, trotz aufopferndem Einsatz, dem späteren Aufsteiger in die höchste Schweizer Liga, geschlagen geben.
Die Saisoneröffnung brachte viel Energie mit sich, und schnell zeigte sich, dass wir uns als Team trotz begrenztem Kader gut präsentieren konnten. Mit cleverer Taktik, starker Torhüterinnen-Leistung und solidem Teamgeist konnten wir in den ersten Spielen wertvolle Punkte sammeln. Der Wille war spürbar – das Grossfeld forderte uns physisch wie taktisch, und dennoch hielten wir gut mit.

Doch je länger die Saison dauerte, desto mehr zeigten sich die Herausforderungen: Trainings litten zunehmend unter tiefen Teilnehmerzahlen, was sich auch auf den Spielbetrieb auswirkte. Verletzungen, Abwesenheiten und angekündigte Abgänge machten die Kadersituation zunehmend kritisch. Im Verlauf der Rückrunde wurde klar, dass eine nachhaltige Grossfeld-Zukunft mit dem bestehenden Kader nicht mehr realisierbar war.

Trotz dieser Umstände schlossen wir die Saison auf dem erfreulichen 4. Rang ab – ein sportlich beachtliches Ergebnis, das zeigt, wie viel Qualität und Engagement in der Mannschaft steckten. Leider mussten wir uns am Ende der Saison der Realität stellen: Ein Rückwechsel auf das Kleinfeld war für die Mehrheit der Spielerinnen keine Option, und so wurde entschieden, die Damenmannschaft schweren Herzens aufzulösen.
Damit endet ein prägender Abschnitt in der Geschichte der Damenabteilung des UHC Schaan. Es ist ein Abschied mit Wehmut, aber auch mit Stolz auf das Erreichte. Besonders hervorheben möchten wir die vielen gemeinsamen Erinnerungen – auf und neben dem Feld –, die uns über die Saison hinaus verbinden werden.
Ein grosses Dankeschön gilt allen Spielerinnen, die sich Woche für Woche für das Team eingesetzt haben – sei es im Training, an Spieltagen oder im Vereinsleben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns unterstützt, organisiert, motiviert oder mitgefiebert haben.

DANKE für eine intensive, lehrreiche und sportlich starke Saison.

UHC Schaan Damen
Heidi Neff, Trainerin
Juni 2025

5.2 Herren – Simon Felder (Spieler/ Trainer)

Im vergangenen Jahr musste die Herrenmannschaft des UHC Schaan bereits in der ersten Runde des Cups die Segel streichen. In einem torreichen Heimspiel unterlag das Team UHU St. Gallen mit 25:27. Diese frühe Cup-Niederlage bot jedoch den Vorteil, dass sich die Mannschaft den gesamten Sommer über intensiv auf die kommende Saison vorbereiten konnte.

Das Sommertraining war abwechslungsreich und intensiv: Ein wöchentliches Athletiktraining in der Athletenhalle von Manuel Brogle in Vaduz, das Elemente aus Crossfit und Hyrox kombinierte, sorgte für eine solide körperliche Grundlage. Ergänzend dazu standen Joggen, Beachvolleyball und Fussball auf dem Programm, um die Vielseitigkeit und den Teamgeist zu fördern. Da die Saison erst im Oktober begann, konnte das Team den gesamten September nutzen, um sich optimal in der Halle auf die Meisterschaft vorzubereiten.

Die Herrenmannschaft des UHC Schaan startete die Saison 2024/2025 mit einem fulminanten 12:1-Sieg und einem knappen 8:7-Erfolg. Trotz dieses vielversprechenden Auftakts geriet das Team in den folgenden Spielen in eine Serie von knappen Niederlagen, die oft mit nur einem Tor Unterschied entschieden wurden. In der vorherigen Saison konnte das Team solche engen Partien oft noch zu seinen Gunsten drehen, doch in dieser Spielzeit

fehlte das nötige Quäntchen Glück. Am Ende der Saison stand der UHC Schaan auf dem 8. Platz von 10 Teams und konnte so knapp den Abstieg in die 4. Liga verhindern.

Trotz der schwierigen Saison und der vielen knappen Niederlagen bewahrte die Herrenmannschaft des UHC Schaan einen grossartigen Teamspirit und eine durchweg positive Stimmung. Zum Saisonabschluss nahm die Mannschaft erstmals an der 'Gonzen Trophy' in Sargans teil und konnte das Turnier in der Kategorie Herren für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer der Herrenmannschaft, die diesen Sieg nach Liechtenstein geholt haben!

Seit einem Monat befindet sich die Herrenmannschaft wieder im Athletiktraining in der Athletenhalle in Vaduz. In den nächsten drei Wochen steht zudem intensives Hallentraining auf dem Programm, um sich optimal auf den Ligacup vorzubereiten. Am 29. Juni trifft die Herrenmannschaft in der nächsten Runde auf die UHC Speicher Bears aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Zum Abschluss bleibt im Namen der Herrenmannschaft zu erwähnen, dass die Auflösung der Damenmannschaft beim UHC Schaan ein grosser Rückschlag für den Verein ist. Es ist bedauerlich, denn aus dieser Zeit sind Freundschaften entstanden, und man hatte auch neben dem Feld viele gute Momente miteinander. In Zukunft wird dem UHC Schaan sicherlich etwas fehlen, wenn die Damen nicht mehr Teil des Vereins sind.

Wir sagen allen Damen, die sich in den vergangenen Jahren – sei es sportlich oder im Vorstand und administrativ – für den Verein eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön und wünschen alles Gute für ihre sportliche und private Zukunft.

UHC Schaan, Herren
Simon Felder und Mario Neff (Trainer)
Juni 2025

5.3 Junioren Abteilung – Ramon Büchner (Trainer)

Wie jedes Jahr starteten die Junioren nach den Sommerferien traditionsgemäss mit dem Training in die neue Saison. In dieser Spielzeit gab es eine grössere Veränderung. Mit dem Trainerwechsel durfte ich, Ramon Büchner, das Amt von Pascal Müller übernehmen. Als neuer Trainer war es mir wichtig, in der Anfangsphase vor allem die Spieler kennenzulernen und ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Aus diesem Grund wurde, wie auch in den Vorjahren auf eine Teilnahme an der Meisterschaft bewusst verzichtet.

Im Verlauf der Saison haben vier Spieler das Team verlassen, was sich auf die Trainingskonstanz zunächst spürbar auswirkte. Gleichzeitig durften wir erfreulicherweise fünf neue Junioren im Team begrüssen. Besonders hervorzuheben ist der Zugang einer neuen Torhüterin, die durch das im Winter durchgeführte Schülerturnier den Weg zu uns gefunden hat. Sie bringt viel Motivation mit und konnte sich bereits gut in die Gruppe integrieren. Ein weiterer Spieler konnte durch gezielte Schulbesuche in der Primarschule Schaan gewonnen werden. Insgesamt umfasst der Kader derzeit 10 Feldspieler sowie 2 Torhüter/in.

Mit einer Altersspanne von Jahrgang 2008 bis 2013 ist die Gruppe sehr durchmischt. Während einige Junioren bereits ein gutes Spielverständnis mitbringen und an technisch-taktischen Elementen arbeiten können, benötigen andere noch viel Unterstützung im Bereich der Grundausbildung. Diese Differenz spiegelt sich auch in der Trainingsplanung wider, welche laufend angepasst wird, um sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen gerecht zu werden.

Ein erfreulicher Schritt erfolgte im Frühling. Auf Wunsch der Spieler wurde das Training auf einen zweiten Tag pro Woche erweitert. Es ist schön zu sehen, dass das Interesse am Sport und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung gross sind. In den kommenden Wochen wird beobachtet, wie konsequent dieses zusätzliche Angebot genutzt wird. Die neue Struktur bietet auf jeden Fall die Chance, gezielter auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, Techniken zu vertiefen und das Teamgefüge zu stärken.

Die kommende Saison wird klar im Zeichen der Ausbildung stehen. Es gilt, insbesondere den neu dazugekommenen Spielerinn und Spielern die Grundlagen des Unihockeys zu vermitteln. Gleichzeitig sollen die erfahreneren Junioren gefordert und gefördert werden, um sich sportlich wie persönlich weiterzuentwickeln. Eine Teilnahme an der Meisterschaft ist für die nächste Saison nicht vorgesehen. Vielmehr steht der Aufbau des Teams im Zentrum.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit dieser vielseitigen und motivierten Gruppe und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viele positive Fortschritte erzielen können.

Ramon Büchner, Trainer Junioren UHC Schaan, Juni 2025

5.4 LUHV – Rico Lüthi (Liechtenstein Unihockey)

Rückblick Saison 2024/2025

Nationalmannschaft
Die Nationalmannschaft konnte das Kader während der Saison 2024/2025 erneut mit zusätzlichen Spielern aus den eigenen Reihen des UHC Schaan sowie durch Legionäre aufstocken und die Abgänge somit gut kompensieren. Die Nationalmannschaft führte 5 Trainingseinheiten (30.11.2024, 14.12.2024, 15.12.2024, 01.02.2025 und 05.04.2025) durch.

EuroFloorball Challenge & 3v3 World Floorball Championships
Der UHC Schaan nahm weder mit der Damenmannschaft noch mit der Herrenmannschaft an der EuroFloorball Challenge oder an den 3v3 World Floorball Championships teil.

Ausblick Saison 2025/2026
EuroFloorball Challenge & 3v3 World Floorball Championships
Es steht der Damen- sowie der Herrenmannschaft frei an der EuroFloorball Challenge oder an der 3v3 World Floorball Championships teilzunehmen, sofern eine Teilnahme aufgrund der jeweiligen Kader-situation und aufgrund der Finanzlage des UHC Schaan sinnvoll ist.

Nationalmannschaft
Marco Kipfer (Headcoach), Remo Frei (Co-Trainer) und Reto Voneschen (Berichterstattung und Unter-stützung) stellen sich gerne für die Saison 2025/2026 wieder zur Verfügung. Marcel Brügger wird ebenfalls wieder als Physio der Nationalmannschaft zur Verfügung stehen. Rico Lüthi hat bereits einige Aufgaben von Franz Maurer als Teammanager der Nationalmannschaft übernommen. Franz Maurer wird bis zur nächsten WM-Quali laufend seine Aufgaben an Rico abgeben und «nochmals» zur Unterstützung an der nächsten WM-Quali teilnehmen.

Derzeit umfasst das Kader der Nationalmannschaft 27 Feldspieler und 3 Torhüter. Davon sind 16 Spieler Legionäre der folgenden Vereine: UHC Rangers Grabs-Werdenberg (CH), UHC Sarganserland (CH), UHC Elch Wangen-Brüttiselen (CH), Kloten-Dietlikon Jets (CH), Jona-Uznach Flames, UHU Bern (CH), UHC Jonschwil Vipers und Baltic Storms (DE).

Damit die Nationalmannschaft für den UHC Schaan keine Kosten verursacht, bezahlen alle Kadermit-glieder einen Mitgliederbeitrag. Dieser ist derzeit auf CHF 200.00 festgesetzt. Somit können der IFF-Jahresbeitrag von CHF 1‘500.00 sowie die Kosten für die WM-Qualifikation alle 2 Jahre (ca. CHF 7'500 - Anmeldegebühr, Schiedsrichterkosten, Entschädigung Physio sowie Spesen) von der Nationalmannschaft selbst finanziert werden. Nach wie vor tragen die Kadermitglieder sämtlich Kosten (Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Ausrüstung, etc.) in der Höhe von ca. CHF 1'000 pro Teilnahme selbst.

Länderspiele
Ziel ist es pro Saison ein Länderspiel zu bestreiten. Leider hat sich auch während der letzten Saison keine Gelegenheit dazu ergeben.

WM-Qualifikation 2026
Die Nationalmannschaft nimmt an der WM-Qualifikation 2026, welche vom 04.02.-08.02.2026 stattfindet, teil. Derzeit ist die Gruppeneinteilung noch nicht bekannt. Ebenfalls ist der Organisator noch nicht bekannt. Die Trainingseinheiten werden hinsichtlich der WM-Qualifikation nach der Sommerpause intensiviert.

LIECHTENTEIN UNIHOCKEY
Offizielle Delegierte
Franz Maurer & Rico Lüthi
Schaan, 30. April 2025

5.5 Jahresbericht des Vereins – Heidi Neff (Präsidentin)

Die Saison 2024/2025 war ein intensives und bewegtes Jahr für den UHC Schaan. Es war eine Saison des Aufbruchs, aber auch des Abschieds und der Neuausrichtung.

Zu Beginn der Spielzeit war die Motivation gross, gemeinsam mit den Damen des UHC Sarganserland erstmals in der 2. Liga auf dem Grossfeld anzutreten. Die Zusammenarbeit versprach sportliches Entwicklungspotenzial und neue Möglichkeiten. Doch im Laufe der Saison zeigte sich, dass die personellen Ressourcen für einen langfristigen Spielbetrieb auf dem Grossfeld nicht ausreichten. Trotz grossem Einsatz der Spielerinnen und Verantwortlichen konnte die Trainingsregelmässigkeit nicht wie gewünscht gewährleistet werden. Bereits zur Saisonhälfte war absehbar, dass aufgrund angekündigter Abgänge und des ohnehin

knappen Kaders keine tragfähige Zukunft für das Projekt bestand. Ein Rückwechsel aufs Kleinfeld war für die Mehrheit der Mannschaft kein Thema, sodass die Damenmannschaft mit Ende der Saison aufgelöst wurde.

Diese Entwicklung ist besonders bedauerlich, da der Verein damit rund die Hälfte seiner aktiven Mitglieder verliert und zum ersten Mal seit der Saison 2009/2010 keine Damenmannschaft mehr stellt. Wie sich dieser Umbruch auf den Verein auswirken wird, bleibt abzuwarten. Der Fokus richtet sich nun verstärkt auf die Herrenmannschaft und den Juniorenbereich.

Sportlich gesehen konnten die Herren in der 3. Liga Kleinfeld den Ligaerhalt sichern – wenn auch denkbar knapp mit dem 8. Schlussrang. Trotz schwieriger Ausgangslage verdient das Team Respekt für den Kampfgeist und die erzielten Ergebnisse. Die Junioren nahmen wie in den vergangenen Jahren an keinem Meisterschaftsbetrieb teil, blieben in ihrer Zusammensetzung aber stabil.

Die Mitgliederzahlen stiegen zu Beginn der Saison deutlich an – ein Effekt des Zusammenschlusses mit dem UHC Sarganserland im Damenbereich. Auch im Vorstand gab es eine neue Konstellation: Heidi Neff übernahm das Präsidium von Mario Neff, Andrea Dietrich kümmert sich, wie während der vergangenen Jahre um den Spielbetrieb, Fabienne Lüthi verantwortet die Events und Harald Oehri ist weiterhin für die Finanzen zuständig.

Das Vereinsleben war geprägt von gelungenen Veranstaltungen und Begegnungen: Im August 2024 fand ein stimmungsvolles Grillfest beim St. Katarinabrunna in Balzers statt.
Im Dezember konnte das Schülerturnier im Mühleholz mit einem neuen Teilnehmerrekord glänzen. Im Januar 2025 traf man sich zum traditionellen 3-Königsessen im Restaurant Rössle in Schaan. Im Frühling gönnte sich ein Teil der Herrenmannschaft einen spontanen Ausflug nach St. Anton zum Après-Ski, bevor im Mai bei der Gonzen-Trophy in Sargans ein sportliches Highlight gelang: Der UHC Schaan sicherte sich den Turniersieg und holte den 1. Platz ins Fürstentum. Im Juni wird die Damenmannschaft ihren gemeinsamen Abschluss feiern.

Finanziell ist der Verein weiterhin solide aufgestellt. Es wurden in der vergangenen Saison keine grösseren Investitionen oder Reparaturen getätigt, was zur Stabilität der finanziellen Lage beigetragen hat.

Für die Saison 2025/2026 steht der Verein nun vor einer neuen Ausgangslage. Der personelle Umbruch wird auch im Vorstand zu Veränderungen führen. Gleichzeitig bietet diese Phase die Möglichkeit, sich neu auszurichten, Kräfte zu bündeln und den Herren- sowie Juniorenbereich gezielt weiterzuentwickeln.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern danken, die sich mit viel Engagement und Herzblut für den UHC Schaan einsetzen. Denjenigen, die den Verein verlassen, wünschen wir alles Gute für ihre private und sportliche Zukunft.

UHC Schaan
Heidi Neff, Präsidentin
Juni 2025

5.6 Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2024/25 und Entlastung des Kassiers

6.1 Jahresrechnung

Kassier Harald Oehri erläutert die Jahresrechnung des 39. Vereinsjahres. Der Aufwand betrug CHF 24'645.70. Besondere Ausgabenposten waren die Abschreibung der Banden (CHF 2´790.-) über 3 Jahre, Kosten der Schiedsrichter (Entschädigung und Bekleidung), Startgeld für die WFCQ 2026 von CHF 3'000 und eine Busse über CHF 1´300.- für das Unterschreiten des Schiedsrichter-Kontigents. Zu diesem Fall läuft noch eine offene Einsprache bei der Schiedsrichter-Kommission aufgrund eines fehlerhaften Schiedsrichter-Transfers von Seiten des Verbandes.

Das Total der Einnahmen betrug CHF 21´972.38. Hier war im besonderen die Entwicklung der Mitgliederbeiträge erfreulich.Weitere wichtige Einnahmen kommen von Beiträgen vom Land (LOC) und der Gemeinde Schaan. Ebenfalls positiv war der Beitrag für die Organisation des jährlichen Schülerturniers sowie das Ligasponsoring der Helvetia-Versicherungen. Leider haben wir ansonsten weiterhin nur wenige Sponsoren.

Für das Vereinsjahr ergibt sich ein Verlust von CHF 2'673.23. Etwas höher als budgtiert, was mehrheitlich auf die höheren Schiedsricherkosten zurückzuführen ist.

6.2 Revisorenbericht

Die Revision wurde von den Revisoren Daniela Tschirky und Franz Maurer durchgeführt und einen Revisorenbericht verfasst. Darin wurde die akkurate Arbeit von Harald Oehri bestätigt und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Revisorenbericht wird durch Daniela Tschirky verlesen.

6.3 Abstimmung

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und der Kassier entlastet.

7. Statutenänderungen

Es werden einige Statuenänderungen vom Vorstand beantragt, welche der aktuellen Situation beim Verein Rechnung tragen: So wird der Vorstand auf 3 Personen verkleinert, eine flexible Neubsetzung bei vorzeitgen Rücktritten im Vorstand ermöglicht, die Altersgrenze für Aktivmitglieder auf 16 Jahre reduziert und daher eine Teilnahme an der GV ermöglicht, was auch im Einklang mit anderen Unihockeyvereinen ist, sowie etliche weitere Anpassungen und Aktualisierungen vorgenommen.

Die Statutenänderungen werden von den Mitgliedern einstimming genehmigt.

8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

8.1 Vorstand

Präsidentin	Heidi Neff
Leitung Spielbetrieb	Simon Felder
Finanzen	Harald Oehri

Heidi Neff hatte ursprünglich ihren Rücktritt vom Amt der Präsidentin angekündigt. Trotz ihrer Entscheidung, sich aus dem Amt zurückzuziehen, stellte sie sich nochmals zur Verfügung,

da sich leider keine Nachfolge finden liess. Sie übernimmt das Amt für ein weiteres Jahr - aus tiefer Verbundenheit mit dem Verein. Ihr erneutes Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Wertschätzung. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Heidi für ihre Loyalität und ihren unermüdlichen Einsatz.

Nach einem Jahr im Vorstand tritt Fabienne Lüthi aus dem Ressort Events zurück. Wir danken ihr für ihren Einsatz und ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr.

Auch Andrea Dietrich verlässt nach elf Jahren den Vorstand und gibt ihr Amt im Ressort Spielbetrieb ab. Simon Felder aus dem Herren-Team übernimmt neu das wichtige Ressort Spielbetrieb. Andrea Dietrich wird ihren Nachfolger unterstützen, bis die Übergabe vollständig abgeschlossen ist.

8.2 Abstimmung

Der Vorstand und die Präsidentin wurden in zwei Wahlgängen einstimmig gewählt.

8.3 Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren stellen sich wieder Franz Maurer und Daniela Tschirky zur Verfügung. Beide Revisoren wurden einstimmig wiedergewählt.

9. Budget 2025/26 und Abnahme des Budgets

9.1 Budget

Für das kommende Vereinsjahr 2025/26 wird mit einem Aufwand von CHF 17’040 und Einnahmen von CHF 11’300 zu rechnen. Daraus ergibt sich ein Verlust von CHF 5´740.

Harald Oehri erläutert einige Faktoren, welche im Budget berücksichtigt wurden. Durch den Wegfall der Damenmannschaft, wird der Verein zukünftig weniger Mitglieder haben und daher auch weniger Beiträge einnehmen. Auf der anderen Seite, wird es auch weniger Kosten bei swiss unihockey geben. Glückerlicherweise bleiben aber einige Spielerinnen dem UHC als Passivmitglied erhalten. Das Schiedsrichter-Kontigent für die neue Saison konnte durch die Zusammenarbeit mit dem UHC Sarganserland erfüllt werden. Die letzte Tranche der Abschreibung auf dem Banden wird die neue Rechnung nochmals belasten. Im Februar 26 wird die Nationalmannschaft wiederum an der WM-Qualifikation teilnehmen. Leider müssen die hohen Kosten für den Anlass zum allergrössten Teil von den Nati-Spielern und dem Verein getragen werden.

9.2 Abstimmung

Das Budget für das Vereinsjahr 2024/25 wurde einstimmig angenommen.

10. Mitgliederbeiträge

Aufgrund der weiterhin gesunden Finanzlage schlägt der Vorstand unveränderte Mitgliederbeiträge vor, was einstimmig angenommen wurde.

11. Jahresprogramm 2024/25

9.1 Sportlich

- Meisterschaft des Herren-Teams in der 3. Liga auf dem Kleinfeld.
- Liga Cup Herren
- Freiwilliges Trainingswochenende
- Freiwillige Plausch- und Aufbauturniere für alle Mannschaften
- Durchführung des Schülerturniers am 29. November 2025

9.2 Gesellschaftlich / Organisatorisch

- Grillfest 09. August 2025
- Drei-Königs-Essen (Januar 2026)
- Saisonabschluss Herren April 2026
- 40.Generalversammlung Juni 2026

9.3 Abstimmung

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

12. Behandlung und Beschlussfassung über Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

13. Verschiedenes

Keine

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Andrea Dietrich
Sargans, 15.06.2025